



**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Audi Sport mit starkem Aufgebot zum zehnjährigen Bathurst-Jubiläum**

- **Auftakt der Intercontinental GT Challenge in Australien**
- **Fünf Audi R8 LMS beim 12-Stunden-Rennen am Start**
- **Audi Sport peilt vierten Gesamtsieg an**

**Neuburg a. d. Donau, 13. Januar 2020 – Erstmals stellt sich das Audi Sport Team Valvoline dem bedeutendsten Langstreckenrennen in Australien mit drei Audi R8 LMS. Beim Auftakt zur Intercontinental GT Challenge (IGTC), der einzigen weltweiten GT3-Rennserie, sind acht Audi Sport-Fahrer zusammen mit dem australischen Profi Garth Tander am Start.**

Nach fünf IGTC-Titelerfolgen seit 2016 greift Audi Sport als bislang erfolgreichste Marke in dieser Rennserie vom 31. Januar bis 2. Februar erneut mit voller Stärke an. Das Rennen in Australien ist der erste von fünf Meisterschaftsläufen, die sich auf fünf Kontinente verteilen. Dabei startet der Audi R8 LMS bereits zum zehnten Mal bei dem 12-Stunden-Klassiker am legendären Mount Panorama, 200 Kilometer westlich von Sydney. „Unser zehnter Auftritt in Bathurst ist etwas ganz Besonderes. 2011, 2012 und 2018 haben wir dort mit drei verschiedenen Teams gewonnen. Nun wollen wir mit dem Audi Sport Team Valvoline den vierten Erfolg“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing.

Die belgischen Audi Sport-Fahrer Dries Vanthoor und Frédéric Vervisch – beide im Vorjahr Gewinner der 24 Stunden auf dem Nürburgring und der 10 Stunden von Suzuka – teilen sich ein Cockpit mit ihrem Audi Sport-Kollegen Christopher Haase. Der Deutsche hat bereits die großen 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, in Spa und in Dubai gewonnen. Ein Sieg in Bathurst fehlt Haase allerdings noch, während Vanthoor dort 2018 unschlagbar war. Kelvin van der Linde aus Südafrika und der Deutsche Markus Winkelhock – ebenfalls frühere Sieger der 24 Stunden auf dem Nürburgring – steuern einen zweiten Audi R8 LMS gemeinsam mit ihrem Audi Sport-Fahrerkollegen Mattia Drudi. Der 21 Jahre junge Italiener debütiert dabei ebenso in Australien wie sein Landsmann Mirko Bortolotti, der in diesem Jahr erstmals zum Fahrerkader von Audi Sport zählt. Bortolotti teilt sich einen dritten Audi R8 LMS mit Audi Sport-Fahrer Christopher Mies und dem Australier Garth Tander. Mies ist der erfahrenste und zugleich der erfolgreichste Audi Sport-Pilot in Bathurst: Er war ein Mann der ersten Stunde, als zu diesem 12-Stunden-Rennen erstmals GT3-Rennwagen zugelassen waren. Bei seinem Debüt 2011, ebenso wie ein Jahr darauf, hat Mies den Langstreckenwettbewerb mit Audi gewonnen. Als Australischer GT-Meister der Saison 2015 empfindet er zudem eine besondere Bindung zum fünften Kontinent.



Der australische Profi Garth Tander geht in Bathurst zum fünften Mal in Folge mit Audi an den Start und hat mit dem deutschen GT3-Sportwagen im Vorjahr erstmals einen Titel in seiner Heimat gewonnen, nämlich die Australian Endurance Championship. Als dreimaliger Sieger des berühmten 1.000-Kilometer-Tourenwagen-Rennens hat Tander auf dem anspruchsvollen Kurs einige seiner schönsten Erfolge gefeiert.

Das Melbourne Performance Centre bereitet alle drei Audi R8 LMS für das Audi Sport Team Valvoline vor. Zwei Rennwagen einheimischer Teams komplettieren das Aufgebot der Marke. In der Pro-Am-Klasse startet erneut das langjährige Kundenteam Hallmarc in Bathurst, das 2017 und 2019 in seiner Klasse auf dem Podium stand, während Tony Bates Racing dort erstmals mit Audi in der Silver-Klasse antritt.

– Ende –

---

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---